



Vertuschte Wahrheit über Fukushima-Katastrophe



Unsere heutiges Thema behandelt vertuschte Wahrheiten zur Fukushima-Katastrophe.

Nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima im Jahre 2011 sind...

Guten Abend meine Damen und Herren und herzlich Willkommen im Studio Augsburg bei Klagemauer.TV Unsere heutiges Thema behandelt vertuschte Wahrheiten zur Fukushima-Katastrophe.

Nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima im Jahre 2011 sind die Entsorgung maroder Behälter mit hoch kontaminiertem Wasser sowie unüberschaubare Mengen von Plastiksäcken mit radioaktiv verseuchter Erde ein unlösbares Problem. Zudem fließen jeden Tag 400 Tonnen verstrahltes Wasser in den Pazifik. Auch die Gefahr einer Kernschmelze des vierten Reaktors mit unabsehbaren globalen Folgen ist noch nicht gebannt. Die Strahlenwerte wirken immer noch schädigend, doch staatlich aufgestellte, manipulierte Messgeräte zeigen nur die Hälfte des tatsächlichen radioaktiven Wertes an. 40 % der Kinder haben bereits Knoten im Hals und werden an Leukämie oder Schilddrüsenkrebs erkranken. Über 10.000 Kinder leiden an Nasenbluten, das nicht zu stoppen ist – ebenfalls ein Symptom der Strahlenkrankheit. Die weltweite Atomlobby verharmlost und vertuscht die gefährlichen Konsequenzen von Atomkatastrophen, sie passen nicht in ihr Konzept der wirtschaftlichen Gewinnmaximierung.

Sehen Sie nun ein Interview mit Kuzuhiko Kobayashi, einem unermüdlichen Mahner, der in den westlichen Ländern unterwegs ist, um dort warnend seine Stimme zu erheben.

von rb.

Quellen:

Zeitschrift: Raum und Zeit,
Januar/Februar 2014, S. 38-41
Vortrag von Herrn Kuzuhiko
Kobayashi, Donauwörth
28. Nov. 2013 und sein Buch
„Globalisierung und unser Leben –
kritisch gesehen“, S. 54-58 g

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.